



Soul Kitchen ist für den Deutschen Filmpreis 2010 nominiert

„Dieser Film ist wie ein

**geiler  
Urlaub!“**

Der in St. Georg  
aufgewachsene  
Schauspieler  
Moritz Bleibtreu  
liebt es, in seiner  
Heimatstadt  
Hamburg  
zu drehen.

Moritz Bleibtreu lehnte für das Projekt „Soul Kitchen“ eine Anfrage aus **Hollywood** ab. Er wollte lieber erneut mit seinem Freund Fatih Akin zusammenarbeiten. Mit seiner Entscheidung lag er goldrichtig, nun ist der Film für den **Deutschen Filmpreis 2010** nominiert.

**Talk: Worum geht es in „Soul Kitchen“?**

**Moritz Bleibtreu:** Es geht vor allem um Liebe, Familie und einem vom Pech verfolgten Restaurantbesitzer. Er erweckt einen Wilhelmsburger Club zum Leben, in dem coole Partys gefeiert werden. Es ist ein geniales Drehbuch.

**Haben dich die Party-Szenen an deine Jugend in Hamburg erinnert?**

Nicht so wirklich! So jung ist man ja wirklich nicht mehr. Es hört sich zwar doof an, aber in meiner Jugend haben wir einfach anders gefeiert. Es gibt jedoch große Unterschiede, in welcher Form man die Szenen erlebt. Es ist ja immer nochmal was anderes, ob du eine Szene drehst oder dir die Party-Szenen im Film anschaust. Beim Gucken hingegen sind mir tatsächlich Jugenderinnerungen hochgekommen. Schließlich kommt die Stimmung echt toll rüber. Ich wurde besonders von der guten Laune im Film angesteckt. Ich hoffe, dass alle Leute nach dem Film ebenfalls in bester Stimmung nach Hause gehen und feiern.

**Was magst du am Film besonders?**

Es ist ein Film, der vor Sympathie nur so strotzt, das gefällt mir. Die Figuren und die Charaktere kann man einfach nur lieben. Die Orte, die in der Geschichte vorkommen, sind toll und der Film zeigt einen coolen Laden, in den man am liebsten als Zuschauer auch hingehen würde, um mit den Leuten im Film mitzufeiern. Es ist ein Film, aus dem du rauskommst und dann das Gefühl hast, eine schöne Zeit verbracht zu haben. Soul Kitchen ist wie ein geiler Urlaub, den man erlebt hat.

**Wie war es für dich, in deiner Heimatstadt zu drehen?**

Es war sehr schön in unserer Stadt zu drehen, ich hoffe sehr, dass es öfter vorkommt und ich häufiger mal hier drehen kann. Das ist nämlich leider selten! Es ist toll, örtliche Begebenheiten im Film wiederzuerkennen.

**Du hast bereits mehrere Filme mit Fatih Akin gedreht! Was fasziniert dich an der Zusammenarbeit?**

Fatih und ich sind schon lange befreundet, es gibt einfach nichts Besseres als mit einem guten Freund zusammenzuarbeiten. Die Stimmung am Set ist sehr familiär und wir haben auch schon viele Filme zusammen gedreht. Daher kennen und vertrauen wir uns gegenseitig sehr. Das letzte Projekt „Chiko“ liegt nun schon ein paar Jahre zurück, jetzt hat es endlich mal wieder geklappt und die Zusammenarbeit war wieder einmal toll.

*Jeannine Ehmsen*



1 Adam Bousdoukos, Anna Bederke und Moritz Bleibtreu (r.)

2 Die Schauspieler von „Soul Kitchen“ im gleichnamigen fiktiven Restaurant: Anna Bederke, Moritz Bleibtreu, Adam Bousdoukos, Pheline Roggan (v.l.).

3 Diskussion im Film-Restaurant „Soul Kitchen“: Wirt Zinos als Adam Bousdoukos und Ilias als Moritz Bleibtreu (r.).

**Erfolge von Moritz Bleibtreu:**

- 1994: Kinder des Satans (TV)
- 1997: Knockin' on Heaven's Door
- 2001: Das Experiment
- 2002: Solino
- 2005: Durch die Nacht mit Oliver Pocher (TV)
- 2006: Elementarteilchen
- 2007: Das Haus der Lerchen  
Chiko  
The Walker
- 2008: Female Agents  
Liu San – Wächter des Lebens  
Der Baader Meinhof Komplex  
Lippels Traum
- 2009: Soul Kitchen